

/// PARKSIDE®



www.lidl-service.com



OBERFRÄSE POF 1200 B2

DE AT CH

OBERFRÄSE

Originalbetriebsanleitung

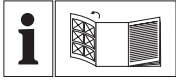
GB

ROUTER

Translation of the original instructions

IAN 114253

AT

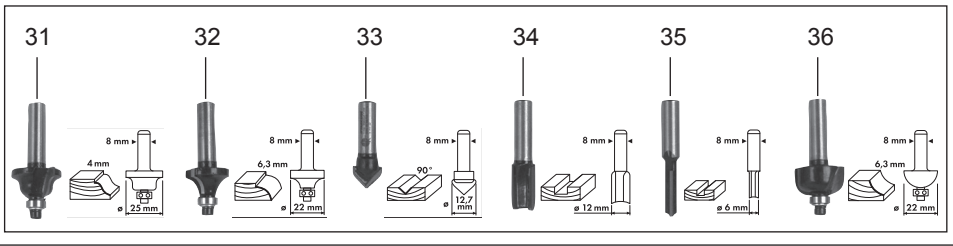
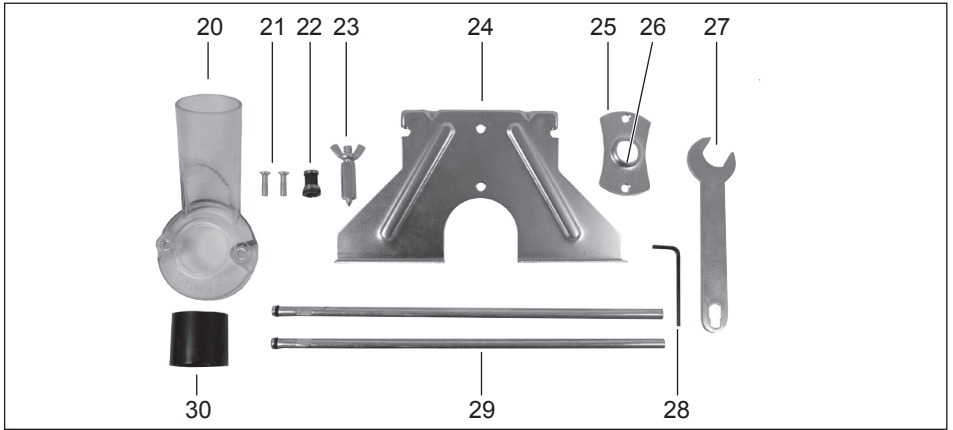
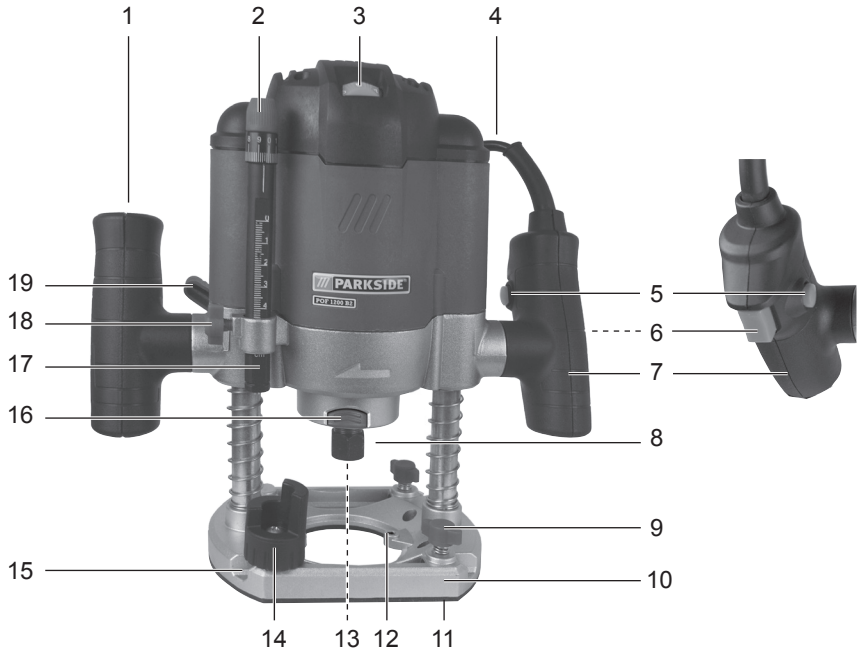


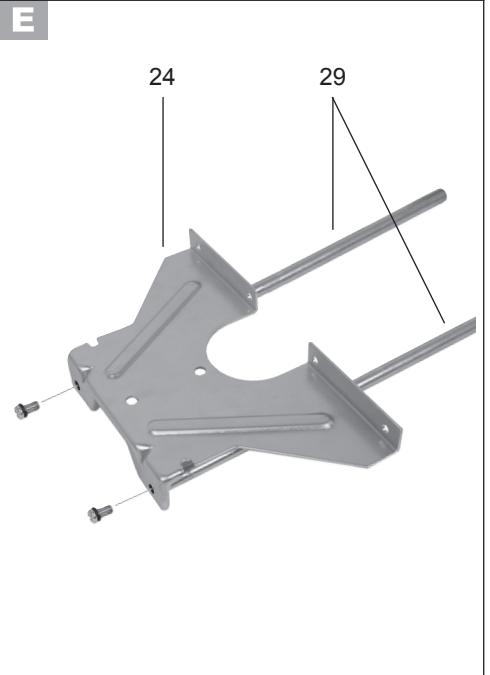
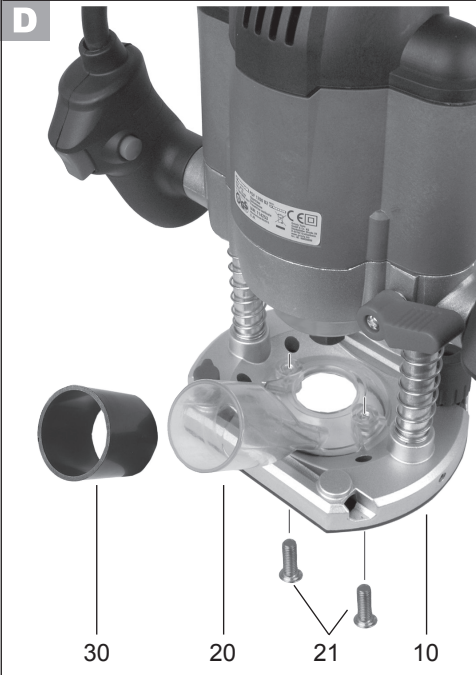
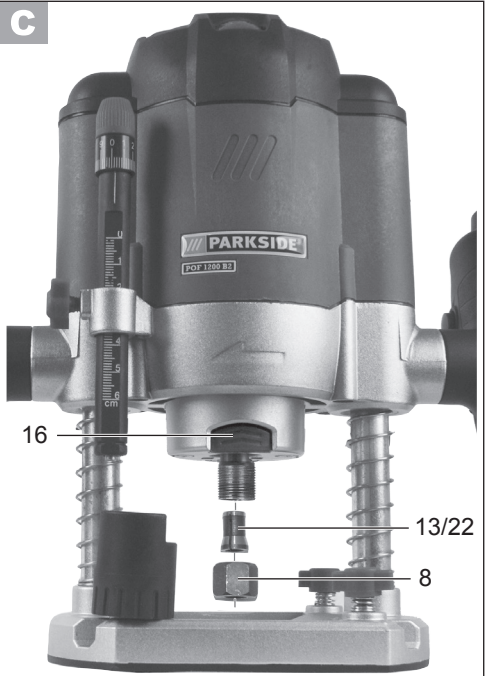
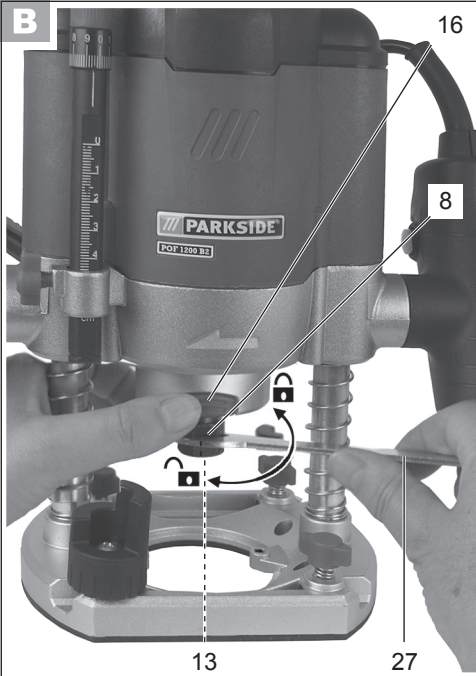
DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

GB

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

A



Inhalt

Einleitung	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Allgemeine Beschreibung	6
Lieferumfang	6
Übersicht	6
Funktionsbeschreibung	7
Technische Daten	7
Sicherheitshinweise	7
Symbole in der Betriebsanleitung	7
Bildzeichen auf dem Gerät	8
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	8
Sicherheitshinweise für Fräsen	11
Restrisiken	12
Inbetriebnahme	12
Fräser einsetzen/wechseln	12
Spannzange wechseln	13
Absaugadapter anschließen	13
Parallelanschlag montieren	13
Frästiefe einstellen	14
Bedienung	14
Ein- und Ausschalten	14
Drehzahl vorwählen	15
Arbeitshinweise	15
Fräsen	15
Kanten- und Profilfräsen	15
Fräsen mit Parallelanschlag	16
Fräsen mit Kopierhülse	16
Fräsen mit Zentrierspitze	16
Reinigung/Wartung	17
Reinigung	17
Allgemeine Wartungsarbeiten	17
Lagerung	17
Entsorgung/Umweltschutz	17
Ersatzteile/Zubehör	18
Fehlersuche	19
Garantie	20
Reparatur-Service	21
Service-Center	21
Importeur	21
Original EG-Konformitätserklärung	38
Explosionszeichnungen	40

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes.
 Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt. Es ist nicht auszuschließen, dass sich in Einzelfällen am oder im Gerät Restmengen von Schmierstoffen befinden. Dies ist kein Mangel oder Defekt und kein Grund zur Besorgnis.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Gerätes. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist geeignet zum Fräsen von Nuten, Kanten, Langlöchern und Profilen sowie zum Kopierfräsen in Werkstückoberflächen wie Holz, Kunststoff, Leichtbaustoffen oder Buntmetallen.

Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen.

Aus Sicherheitsgründen ist das Gerät nicht für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren

bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen. Dieses Gerät ist nicht zur gewerblichen Nutzung geeignet. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Allgemeine Beschreibung



Die Abbildungen finden Sie auf der vorderen und hinteren Ausklappseite.

Lieferumfang

Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob es vollständig ist. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

- Oberfräse
- Absaugadapter mit 2 Kreuzschlitzschrauben
- Reduzierstück
- Parallelanschlag mit 2 Führungsstangen
- Spannzange 6 mm
- Spannzange 8 mm (vormontiert)
- Kopierhülse
- Zentrierspitze
- 6-teiliges Fräseset
- Maulschlüssel mit Langloch
- Innensechskantschlüssel
- Originalbetriebsanleitung

Übersicht



Gerät:

- 1 Linker Handgriff
- 2 Drehregler zur Frästiefeneinstellung
- 3 Stellrad Drehzahlvorwahl
- 4 Netzkabel
- 5 Einschaltsperr
- 6 Ein-/Ausschalter
- 7 Rechter Handgriff
- 8 Überwurfmutter
- 9 Feststellschraube
- 10 Grundplatte
- 11 Gleitplatte
- 12 Bohrungen für Absaugadapter
- 13 Spannzange 8 mm, vormontiert (nicht sichtbar)
- 14 Stufenanschlag
- 15 Führungsschiene
- 16 Spindelarretiertaste
- 17 Tiefenanschlag
- 18 Arretierschraube Tiefenanschlag
- 19 Spannhebel

Zubehör:

- 20 Absaugadapter
- 21 2 Kreuzschlitzschrauben
- 22 Spannzange 6 mm
- 23 Zentrierspitze mit Flügelmutter
- 24 Parallelanschlag
- 25 Kopierhülse
- 26 Laufring
- 27 Maulschlüssel mit Langloch
- 28 Innensechskantschlüssel
- 29 2 Führungsstangen
- 30 Reduzierstück (Staubabsaugung)

6-teiliges Fräseset:

- 31 Profilfräser (Ø 25 mm, R 4 mm)
- 32 Abrundfräser (Ø 22 mm, R 6,3 mm)
- 33 V-Nutfräser (Ø 12,7 mm, \sphericalangle 90°)
- 34 Nutfräser (Ø 12 mm)
- 35 Nutfräser (Ø 6 mm)
- 36 Hohlkehlfraäser (Ø 22 mm, R 6,3 mm)

Funktionsbeschreibung

Die Oberfräse ist ein mit einem rotierenden Schneidwerkzeug (Fräser) und einer Grundplatte ausgestattetes Elektrowerkzeug. Die stufenlose Drehzahlsteuerung, der stufenlos einstellbare Tiefenanschlag und die Staubabsaugung ermöglichen ein komfortables Arbeiten.

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Technische Daten

Nenningangsspannung ... 230 V~, 50 Hz
 Leerlaufdrehzahl n_0 1 1000-30000 min⁻¹
 Leistungsaufnahme 1200 W
 Fräskorbhub 55 mm
 Werkzeugaufnahme 6 mm/8 mm
 Schutzklasse □ II
 Schutzart..... IP20
 Gewicht (inkl. Zubehör) ca. 3,4 kg
 Schalldruckpegel
 (L_{PA}) 90 dB(A); K_{PA} =3 dB
 Schalleistungspegel
 (L_{WA})..... 101 dB(A); K_{WA} =3 dB
 Vibration (a_h)..... 5,4 m/s²; K =1,5 m/s²

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Original EG-Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt.

Technische und optische Veränderungen können im Zuge der Weiterentwicklung ohne Ankündigung vorgenommen werden. Alle Maße, Hinweise und Angaben dieser Betriebsanleitung sind deshalb ohne Gewähr. Rechtsansprüche, die aufgrund der Betriebsanleitung gestellt werden, können daher nicht geltend gemacht werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum

Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.



Warnung: Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Es besteht die Notwendigkeit, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Aussetzung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Sicherheitshinweise

Beim Gebrauch der Maschine sind die Sicherheitshinweise zu beachten.

Symbole in der Betriebsanleitung



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden.



Gebotszeichen (anstelle des Ausrufungszeichens ist das Gebot erläutert) mit Angaben zur Verhütung von Schäden.



Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät.

Bildzeichen auf dem Gerät



Achtung!



Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn das Netzkabel beschädigt, verwickelt oder durchtrennt wurde. Ziehen Sie vor allen Arbeiten an dem Gerät den Netzstecker.



Betriebsanleitung lesen.



Tragen Sie einen Gehörschutz.



Tragen Sie einen Augenschutz.



Tragen Sie einen Atemschutz.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.



Schutzklasse II

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit:

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit:



Vorsicht: So vermeiden Sie Unfälle und Verletzungen durch elektrischen Schlag:

- **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und

passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn die Anschlussleitung des Elektrowerkzeuges beschädigt ist, muss sie durch eine speziell vorgerichtete Anschlussleitung**

ersetzt werden, die über die Kundendienstorganisation erhältlich ist.

Sicherheit von Personen:



Vorsicht: So vermeiden Sie Unfälle und Verletzungen:

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder

Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges:

- **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen**

Sie den Akku bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

- **Bewahren Sie die unbenutzten Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Service:

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Fräsen



Warnung! Beim Fräsen können gesundheitsschädliche Stäube entstehen (z. B. von Materialien wie bleihaltigen Farben, asbesthaltigem Material oder einigen Holzarten), die für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen eine Gefährdung darstellen können. Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Tragen Sie stets eine Schutzbrille, Sicherheitshandschuhe und einen Atemschutz. Schließen Sie eine Staubabsaugung an.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, da der Fräser das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage.** Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeuges muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerstört werden.
- **Fräser oder anderes Zubehör müssen genau in die Werkzeugaufnahme (Spannzange) Ihres Elektrowerkzeuges passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau in die Werkzeugaufnahme des Elektrowerkzeuges passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Vergewissern Sie sich, dass der Fräser richtig montiert ist.** Ein nicht einwandfrei montierter Fräser kann während des Fräsens brechen oder herausgeschleudert werden und eine Verletzungsgefahr darstellen.
- **Führen Sie das Elektrowerkzeug nur eingeschaltet gegen das Werkstück.** Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhakt.
- **Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Fräsbereich und an den Fräser. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Fräse halten, können diese nicht vom Fräser verletzt werden.
- **Fräsen Sie nie über Metallgegenstände, Nägel oder Schrauben.** Der Fräser kann beschädigt werden und zu erhöhten Vibrationen führen.
- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren oder fragen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu elektrischem Schlag und Feuer, Kontakt einer Gasleitung zur Explosion führen. Beschä-

digung einer Wasserleitung kann zu Sachbeschädigung und elektrischem Schlag führen.

- **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Werkzeuge.** Stumpfe oder beschädigte Werkzeuge können unkontrollierbare Situationen auslösen.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.** Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.
- **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.** Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen
- **Vermeiden Sie eine Berührung des Werkzeugs oder des Werkstücks unmittelbar nach der Bearbeitung.** Die Teile können noch heiß sein und Brandverletzungen verursachen.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- Verletzungen durch bewegliche Teile;
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird;
- Lungenschäden, falls kein geeigneter Atemschutz getragen wird;
- Augenschäden, falls kein geeigneter Augenschutz getragen wird.
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das

Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.



Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.

Inbetriebnahme



Ziehen Sie vor allen Arbeiten an dem Gerät den Netzstecker. Gefahr durch elektrischen Schlag.

Bevor Sie das Gerät einschalten, müssen Sie

- den gewünschten Fräser einsetzen,
- die Staubabsaugung anschließen,
- die Frästiefe einstellen,
- ggf. den Parallelanschlag montieren,
- das Werkstück einspannen.

Fräser einsetzen/wechseln



Tragen Sie zum Einsetzen und Wechseln von Fräsern Schutzhandschuhe, um Schnittverletzungen und Verbrennungen zu vermeiden.



- Drücken Sie die Spindelarretier-taste (16) an der Gerätefrontseite und halten diese gedrückt.
- Lösen Sie mit dem Maulschlüssel (27) die Überwurfmutter (8) so

weit, dass der Fräser eingesetzt werden kann.

3. Lassen Sie die Spindelarretiertaste (16) los.
4. Schieben Sie den gewünschten Fräser in die bereits montierte Spannzange (13). Der Fräseerschaft muss mindestens 20 mm eingeschoben sein.
5. Ziehen Sie die Überwurfmutter (8) bei gedrückter Spindelarretiertaste (16) mit dem Maulschlüssel (27) fest.



Ziehen Sie die Überwurfmutter nur mit eingesetztem Fräser fest. Die Spannzange könnte beschädigt werden.

Spannzange wechseln

Alle Fräser des mitgelieferten 6-teiligen Fräasersets sind mit einem 8 mm Fräseerschaft versehen.

Wechseln Sie für Fräser mit einem 6 mm Fräseerschaft die Spannzange aus.



1. Drücken Sie die Spindelarretiertaste (16) an der Gerätefrontseite und halten diese gedrückt.
2. Schrauben Sie mit dem Maulschlüssel (**B** 27) die Überwurfmutter (8) ab.
3. Lassen Sie die Spindelarretiertaste (16) los.
4. Entnehmen Sie die Spannzange 8 mm (13) und setzen die mitgelieferte Spannzange 6 mm (22) ein.
5. Schrauben Sie die Überwurfmutter (8) wieder locker auf.
6. Setzen Sie einen Fräser wie unter **B** beschrieben ein.



Ziehen Sie die Überwurfmutter nur mit eingesetztem Fräser fest. Die Spannzange könnte beschädigt werden.

Absaugadapter anschließen

Mit Anschluss der Staubabsaugung können Sie das Staubaufkommen beim Arbeiten verringern.



1. Setzen Sie den Absaugadapter (20) auf die vorgesehenen Bohrungen (**A** 12) in der Grundplatte (10).
2. Verschrauben Sie die 2 mitgelieferten Kreuzschlitzschrauben (21) von der Unterseite der Grundplatte (10).
3. Setzen Sie bei Bedarf das Reduzierstück (30) auf den Absaugadapter.
4. Schließen Sie den Saugschlauch eines Staubsaugers an den Absaugadapter (20) an.



Der Staubsauger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.

Verwenden Sie einen Spezialsauger, falls gesundheitsschädliche Stäube entstehen.

Parallelanschlag montieren



1. Schrauben Sie beide Schrauben aus den Führungsstangen (29) heraus.
2. Schrauben Sie die Führungsstangen (29) am Parallelanschlag (24) fest.

Frästiefe einstellen

- F**
1. Stellen Sie das Gerät mit eingesetztem Fräser auf das zu bearbeitende Werkstück.
 2. Drehen Sie den Stufenanschlag (14), bis er mit der untersten Stufe unterhalb des Tiefenanschlags (17) einrastet.
 3. Lösen Sie die Arretierschraube (18) am Tiefenanschlag (17).
 4. Lösen Sie den Spannhebel (19), indem Sie ihn nach oben schieben.
 5. Drücken Sie das Gerät langsam nach unten, bis der Fräser das Werkstück berührt.
 6. Arretieren Sie den Spannhebel (19), indem Sie ihn nach links schieben.

Grobjustierung:

7. Schieben Sie den Tiefenanschlag (17) nach unten, bis er auf dem Stufenanschlag (14) aufsitzt.
8. Stellen Sie den Tiefenanschlag (17) auf die gewünschte Frästiefe ein und ziehen Sie die Arretierschraube (18) fest.

Feinjustierung

9. Zur Feinjustierung drehen Sie den Drehregler (2) auf das gewünschte Maß, wobei eine ganze Umdrehung 1 mm entspricht: Drehen gegen den Uhrzeigersinn: höhere Frästiefe. Drehen im Uhrzeigersinn: niedrigere Frästiefe.
10. Nach der Feinjustierung können Sie die Skala unterhalb des Drehreglers (2) auf die Position „0“ einstellen. Drücken Sie dazu

den Ring (2a) unterhalb des Drehreglers nach unten und drehen Sie ihn in die gewünschte Position.



Wir empfehlen, die Frästiefeneinstellung mit Hilfe einer Probefräsung an einem Abfallstück zu testen.

Stufenweises Fräsen

Zum Fräsen in mehreren Stufen bei größeren Frästiefen ist die Frästiefeneinstellung mit dem Stufenanschlag (A 14) möglich.

1. Drehen Sie den Stufenanschlag (A 14) so, bis er mit der höchsten Stufe unterhalb des Tiefenanschlags (A 17) einrastet
2. Stellen Sie die weiteren Frästiefen mit den niedrigeren Stufen des Stufenanschlags (A 14) ein.

Bedienung



Tragen Sie einen Atemschutz (Feinstaubmaske der Schutzklasse PPP2).

Ein- und Ausschalten



1. Schließen Sie das Gerät an die Netzspannung an. Achten Sie darauf, dass die Netzspannung mit dem Typenschild am Gerät übereinstimmt.
2. **Einschalten:** Halten Sie die Einschaltsperr (5) gedrückt und betätigen Sie den Ein-/Ausschalter (6). Lassen Sie dann die Einschaltsperr los.
3. **Ausschalten:** Lassen Sie den Ein-/Ausschalter (6) los.

Drehzahl vorwählen

Sie können die maximale Drehzahl am Stellrad Drehzahlvorwahl (A 3) vorwählen. Der Ein-/Ausschalter (A 6) kann nur noch bis zur vorgegebenen Drehzahl eingedrückt werden.

- Stellen Sie die gewünschte Drehzahl am Stellrad Drehzahlvorwahl (A 3) ein.
1-2 = niedrige Drehzahl
3-4 = mittlere Drehzahl
5-7 = hohe Drehzahl

Die geeignete Drehzahlvorwahl ist abhängig vom Werkstoff, vom Fräsertyp sowie von den Arbeitsbedingungen. Wählen Sie bei großen Fräserdurchmessern und harten Werkstücken niedrigere Drehzahlen, bei kleinen Fräserdurchmessern und weichen Werkstücken höhere Drehzahlen.

Am besten lässt sich die geeignete Drehzahl bei einer Probefräsung ermitteln.

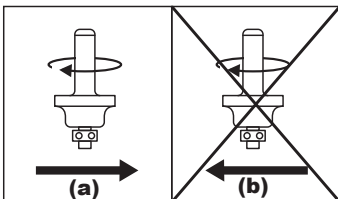


Stellen Sie die Drehzahl niemals während des Fräsens ein. Es besteht Verletzungsgefahr.

Arbeitshinweise

Fräsen

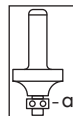
Fräsen Sie immer im Gegenlauf: Hierbei wird das Gerät entgegengesetzt zur Drehrichtung des Fräasers bewegt.



Fräsen Sie nie mit der Umlaufrichtung (Gleichlauf). Es besteht Unfallgefahr, da das Gerät aus der Hand gerissen werden kann.

- Verwenden Sie nur Fräser, deren angegebene zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die auf dem Gerät angegebene Höchstdrehzahl des Gerätes.
 - Verwenden Sie immer das passende Werkzeug.
 - Benutzen Sie keine stumpfen oder beschädigten Werkzeuge und Zubehörteile.
 - Führen Sie das Netzkabel beim Fräsen immer nach hinten vom Gerät weg.
1. Befestigen Sie das Werkstück sicher auf der Arbeitsfläche.
 2. Setzen Sie einen Fräser ein.
 3. Stellen Sie die gewünschte Frästiefe und Drehzahl ein.
 4. Schalten Sie das Gerät ein.
 5. Lösen Sie den Spannhebel (A 19) und drücken Sie das Gerät bis zum Aufsitzen des Tiefenanschlags (A 17) langsam nach unten. Arretieren Sie das Gerät mit dem Spannhebel wieder.
 6. Halten Sie das Gerät beim Arbeiten fest mit beiden Händen und fräsen Sie mit gleichmäßigem Vorschub.
 7. Nach der Arbeit lösen Sie den Spannhebel (A 19) und führen das Gerät nach oben.
 8. Schalten Sie das Gerät aus.

Kanten- und Profilfräsen



Beim Kanten- oder Profilfräsen ohne Parallelanschlag muss der Fräser mit einem Anlauring (a) als Führung ausgestattet sein.

1. Führen sie das eingeschaltete Gerät an das Werkstück heran, bis der Anlauffring an der zu bearbeitenden Werkstückkante anliegt.
2. Führen Sie das Gerät mit beiden Händen an der Werkstückkante entlang. Vermeiden Sie zu starken Druck.

Fräsen mit Parallelanschlag

Mit dem Parallelanschlag können Sie Nuten und Profile fräsen, indem Sie den Parallelanschlag in einer voreingestellten Distanz an der Werkstückkante entlangführen.

- G**
1. Schieben Sie den Parallelanschlag (24) mit den Führungsstangen (29) in die Führungsschienen (15) der Grundplatte (10) ein. Ziehen Sie die Feststellschrauben (9) an.
 2. Führen sie das eingeschaltete Gerät mit seitlichem Druck auf den Parallelanschlag (24) an der Werkstückkante entlang.

Fräsen mit Kopierhülse

Mit Hilfe der Kopierhülse (25) können Sie Konturen von Schablonen auf Werkstücke übertragen.

- H**
- Kopierhülse einsetzen:**
1. Schrauben Sie ggf. den Absaugadapter ab.
 2. Setzen Sie die Kopierhülse (25) von unten in die Gleitplatte (11) ein. Der Laufring (26) muss nach unten zeigen.
 3. Befestigen Sie die Kopierhülse (25) mit den mitgelieferten Kreuzschlitzschrauben (21).
- Fräser einsetzen:**
4. Setzen Sie einen Fräser ein, des-

sen Durchmesser kleiner als der Innendurchmesser der Kopierhülse (25) ist.

5. Stellen Sie die gewünschte Frästiefe ein (siehe „Inbetriebnahme“).
- Fräsen mit Kopierhülse**
6. Lösen Sie den Spannhebel (**A** 19) und senken Sie das Gerät nach unten, bis die vorher eingestellte Frästiefe erreicht ist.
 7. Führen Sie das Gerät mit überstehender Kopierhülse (25) entlang der Schablone. Arbeiten Sie mit leichtem Druck.


i Die Schablone muss mindestens so hoch sein wie der Laufring (26) der Kopierhülse (25).


Fräsen mit Zentrierspitze


Mit Hilfe der Zentrierspitze können Sie kreisrunde Fräsarbeiten ausführen.

- I**
1. Drehen Sie den Parallelanschlag (24) um, damit die Anschlagkante nach oben zeigt.
 2. Schrauben Sie mit Hilfe der Flügelmutter die Zentrierspitze (23) am Parallelanschlag fest. Kontern Sie dabei die Zentrierspitze mit dem Langloch des Maulschlüssels (**A** 27).
 3. Schrauben Sie die Führungsstangen (29) des Parallelanschlags (24) an der Grundplatte (10) an und ziehen Sie die Feststellschrauben (9) fest.
 4. Stechen Sie die Zentrierspitze (23) in den markierten Mittelpunkt des zu fräsenden Kreises.
 5. Führen Sie das Gerät wie einen Zirkel einmal im Kreis um die Zentrierspitze (23) herum.

Reinigung/Wartung


 Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile. So vermeiden Sie Geräteschäden und eventuell daraus resultierende Personenschäden.


 Ziehen Sie vor allen Arbeiten an dem Gerät den Netzstecker. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages oder Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile.

 Tragen Sie beim Umgang mit Fräsern Schutzhandschuhe, um Schnittverletzungen zu vermeiden.

Führen Sie folgende Wartungs- und Reinigungsarbeiten regelmäßig durch. Dadurch ist eine lange und zuverlässige Nutzung gewährleistet.


Reinigung

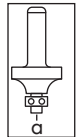
 **Das Gerät darf weder mit Wasser abgespritzt werden, noch in Wasser gelegt werden. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages.**

 Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Sie könnten das Gerät damit irreparabel beschädigen.

- Halten Sie Lüftungsöffnungen, Motorgehäuse und Griffe des Gerätes sauber. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch oder eine Bürste.

Allgemeine Wartungsarbeiten

- Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Falls sich das Kugellager (a) eines Fräasers gelockert hat, ziehen Sie es mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel ( 28) wieder fest.



Lagerung

- Reinigen Sie das Gerät vor der Aufbewahrung.
- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, und außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Bewahren Sie die Fräser in der mitgelieferten Verpackung auf. Vermeiden Sie den Kontakt mit anderen Metallteilen oder Fräuserschneiden.

Entsorgung/Umweltschutz

Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Geben Sie das Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu unser Service-Center.

Die Entsorgung Ihrer defekten eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Ersatzteile/Zubehör

**Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter
www.grizzly-shop.de oder www.grizzly-service.eu**

Sollten Sie kein Internet haben, so wenden Sie sich bitte telefonisch an das Service-Center (siehe „Service-Center“ Seite 21). Halten Sie die unten genannten Bestellnummern bereit.

Position Betriebsanleitung	Position Explosionszeichnung	Bezeichnung	Bestell-Nr.
A 13/22	45/47/73	Set 1: Spannzangen-Set (6mm / 8mm)	91104251
A 17	22	Tiefenanschlag	91104250
A 20/30	49/51	Set 3: Absaugadapter + Reduzierstück	91104252
A 24/29	65-70	Set 2: Parallelanschlag + Führungsstangen	91104254
A 25	63	Kopierhülse	91104253
A 27	71	Maulschlüssel	91104256
A 31-36		Set 4: 6-teiliges Fräseset (MAN / n=max. 35000 / HW)*	91104255
	31	Profilfräser (25.0x12.0x8 / R 4 mm)**	
	32	Abrundfräser (22.0x11x8 / R 6.3 mm)**	
	33	V-Nutfräser (12.7x9.0x8 / \sphericalangle 90°)**	
	34	Nutfräser (12.0x20.0x8)**	
	35	Nutfräser (6.0x20.0x8)**	
	36	Hohlkehlfäser (22.0x13.x8 / R 6.3 mm)**	

* MAN = für manuellen Vorschub zugelassen.

n = max. Drehzahl (min⁻¹), für die der Fräser zugelassen ist.

HW = Schneiden bestehen aus Hartmetall.

** Maße des Fräfers (mm): Fräser-Durchmesser \varnothing x Länge des Schneidkopfes x Schaftdurchmesser

R = Radius des Profils (mm)

\sphericalangle = Winkel der V-Nut

Fehlersuche



Ziehen Sie vor allen Arbeiten an dem Gerät den Netzstecker.
Gefahr durch elektrischen Schlag!

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht	Netzspannung fehlt Haussicherung spricht an	Steckdose, Netzkabel, Leitung, Netzstecker prüfen, ggf. Repara- tur durch Elektrofachmann, Haussicherung prüfen.
	Ein-/Ausschalter (A 6) defekt	Reparatur durch Kundendienst
	Motor defekt	
Motor wird lang- samer und bleibt stehen	Gerät wird durch Werkstück überlastet	Druck verringern
		Drehzahl erhöhen
		Werkstück ungeeignet
Die Fräsung verläuft nicht gerade	Die Führungsstangen (A 29) des Parallelanschlags (A 24) sind nicht fest montiert	Ziehen Sie die Schrauben der Führungsstangen ggf. fest.
Das gefräste Werk- stück weist Brand- spuren auf	Zu niedrige Drehzahl	Drehzahl erhöhen
	Ungeeigneter oder stumpfer Fräser	Fräser austauschen
	Frästiefe ist zu groß eingestellt	Verwenden Sie den Stufenan- schlag, um in mehreren Stufen zu fräsen
Die Ränder der Frä- sung reißen aus, Riefen und Un- ebenheiten in der Fräsung	Fräser ist abgenutzt und un- scharf	Fräser austauschen
	Schneiden des Fräasers sind beschädigt	Fräser austauschen
Staub wird nicht abgesaugt	Staubsauger ist nicht einge- schaltet	Staubsauger vor dem Fräsen einschalten
	Absaugschlauch oder Absaug- adapter (A 20) verstopft	Verstopfungen entfernen

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Gerätes stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Gerätes gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Gerätes ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Gerät von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Dreijahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist. Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Geräteteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z.B. Fräser, Zubehör und Kohlebürsten) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z.B. Schalter, Akkus).

Diese Garantie verfällt, wenn das Gerät beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Gerätes sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Gerät ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Identifikationsnummer (IAN 114253) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte

Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.

- Ein als defekt erfasstes Gerät können Sie, nach Rücksprache mit unserem Kundenservice, unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annehmep Probleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Gerät bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Sie können Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, gegen Berechnung von unserer Service-Niederlassung durchführen lassen. Sie erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.

Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingeschickt wurden.

Achtung: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Niederlassung.

Nicht angenommen werden unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte.

Die Entsorgung Ihrer defekten eingeschickten Geräte führen wir kostenlos durch.

Service-Center

DE Service Deutschland
Tel.: 0800 54 35 111
E-Mail: grizzly@lidl.de
IAN 114253

AT Service Österreich
Tel.: 0820 201 222
(0,15 EUR/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.at
IAN 114253

CH Service Schweiz
Tel.: 0842 665566
(0,08 CHF/Min.,
Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.ch
IAN 114253

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20
D-63762 Großostheim
www.grizzly-service.eu

Content

Introduction	22
Intended purpose	22
General description	23
Extent of the delivery	23
Functional description	23
Overview	23
Technical data	24
Safety instructions	24
Symbols on the appliance	24
Symbols in the manual.....	25
General Safety Directions for Power Tools	25
Safety notices for milling cutters	27
Residual risks.....	28
Initial operation	28
Inserting/changing cutters.....	28
Change collet chuck.....	29
Connecting the suction adapter.....	29
Mounting the parallel stop.....	29
Adjust cutting depth.....	29
Operation	30
Switching on and off	30
Pre-selecting the rotation speed	30
Practical tips	31
Milling.....	31
Edge and profile cutting.....	31
Milling with parallel stop.....	31
Milling with template guide	32
Milling with centring tip	32
Cleaning/maintenance	32
Cleaning.....	33
General maintenance	33
Storage	33
Waste Disposal/environmental protection	33
Spare parts/accessories	34
Troubleshooting	35
Guarantee	36
Repair service	37
Service-Center	37
Importer	37
Translation of the original EC declaration of conformity	39
Exploded Drawings	40

Introduction

Congratulations on the purchase of your new device. With it, you have chosen a high quality product.

During production, this equipment has been checked for quality and subjected to a final inspection. The functionality of your equipment is therefore guaranteed. It cannot be ruled out that residual quantities of lubricants will remain on or in the equipment in isolated cases. This is not a fault or defect and it represents no cause for concern.



The operating instructions constitute part of this product. They contain important information on safety, use and disposal.

Before using the product, familiarise yourself with all of the operating and safety instructions. Use the product only as described and for the applications specified.

Keep this manual safely and in the event that the product is passed on, hand over all documents to the third party.

Intended purpose

The machine can be used for cutting notches, edges, long holes and profiles, and it is suitable for contour milling on workpiece surfaces such as wood, plastics, light-weight materials or non-ferrous metals.

Any other use that is not explicitly approved in these instructions may result in damage to the equipment and represent a serious danger to the user.

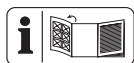
For security reasons, the device is not intended for children and young people under the age of 16. Young people aged 16

and over may only use the device under adult supervision.

The device is not designed for commercial use.

The manufacturer cannot be held liable for damage when the appliance is not used in conformity with its intended purpose or due to incorrect operation.

General description



The illustrations are on the front and back foldout pages.

Extent of the delivery

Carefully unpack the appliance and check that it is complete. Dispose of the packaging material correctly.

- Router Cutter
- Suction adapter with 2 recessed head screws
- Reducer piece
- Parallel stop with 2 guide bars
- Collet chuck 6 mm
- Collet chuck 8 mm (preassembled)
- Template guide
- Centring tip
- 6-part cutter set
- Combination wrench with long hole
- Allen key
- Instruction Manual

Functional description

The router cutter is a power tool equipped with rotating cutting tool (milling cutter) and a baseplate. The stepless rotation speed control, the steplessly adjustable depth stop, and the dust suction enable comfortable working.

Refer to the following descriptions for a functional description of the controls.

Overview



Machine:

- 1 Left handle
- 2 Rotary knob for milling depth adjustment
- 3 Hand wheel for rotation speed preselection
- 4 Power cable
- 5 Switch block
- 6 On/Off switch
- 7 Right handle
- 8 Cap nut
- 9 Retaining screw
- 10 Baseplate
- 11 Sliding plate
- 12 Drill holes for suction adapter
- 13 Collet chuck 8 mm, preassembled (not visible)
- 14 Step limit
- 15 Guide rail
- 16 Spindle locking button
- 17 Depth stop
- 18 Locking screw of depth stop
- 19 Tightening lever

Accessories:

- 20 Suction adapter
- 21 2 recessed head screws
- 22 Collet chuck 6 mm
- 23 Centring tip with butterfly nut
- 24 Parallel stop
- 25 Template guide
- 26 Ball race
- 27 Combination wrench with long hole
- 28 Allen key
- 29 2 guide bars
- 30 Reducer piece (dust suction)

6-part cutter set:

- 31 Profile cutter (25 mm, R 4 mm)
- 32 Rounding cutter (22 mm, R 6.3 mm)
- 33 V-notch cutter (12.7 mm, 90°)
- 34 Notch cutter (12 mm)
- 35 Notch cutter (6 mm)
- 36 Fillet cutter (22 mm, R 6.3 mm)

Technical data

Rated input voltage	230 V~, 50 Hz
Idling speed n_0	11000-30000 min ⁻¹
Power input	1200 W
Plunge depth	55 mm
Tool holder	6 mm/8 mm
Protection class	□ II
Protection category	IP20
Weight (incl. accessories) ... approx.	3.4 kg
Sound pressure level	
(L_{PA})	90 dB(A); $K_{PA}=3$ dB
Sound power level	
(L_{WA})	101 dB(A); $K_{WA}=3$ dB
Vibration (a_h)	5.4 m/s ² ; $K=1.5$ m/s ²

Noise and vibration values have been determined according to the standards and regulations mentioned in the declaration of conformity.

Technical and optical changes may be undertaken in the course of further development without notice. All dimensions, references and information in this instruction manual are therefore not guaranteed. Legal claims made on the basis of the instruction manual can therefore not be considered as valid.

The stated vibration emission value was measured in accordance with a standard testing procedure and may be used to compare one power tool to another. The stated vibration emission value may also be used for a preliminary exposure assessment.



Warning: The vibration emission value may differ during actual use of the power tool from the stated value depending on the manner in which the power tool is used. Safety precautions aimed at protecting the user should be based on estimated exposure under actual usage conditions (all parts of the operating cycle are to be considered, including, for example, times during which the power tool is turned off and times when the tool is turned on but is running idle).

Safety instructions

Ensure that the safety instructions are observed when operating the appliance.

Symbols on the appliance



Attention!



Pull out mains plug immediately, if the mains cable is damaged, entangled or severed. Always remove the mains plug before working on the device.



Read the manual.



Wear ear protection.



Wear eye protection.



Wear breathing protection.



Electrical appliances must not be disposed of with the domestic waste.



Protection class II

Symbols in the manual



Warning symbols with information on damage and injury prevention.



Instruction symbols (the instruction is explained at the place of the exclamation mark) with information on preventing damage.



Help symbols with information on improving tool handling.

General Safety Directions for Power Tools



WARNING! Read all safety directions and instructions.

Omissions in the compliance with safety directions and instructions can cause electrical shock, fire and/or severe injuries.

Retain all safety directions and instructions for future use.

The term „power tool“ in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

Work area safety

- **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- **Keep children and bystanders**

away while operating a power tool. Distractions can cause you to lose control.

Electrical safety

- **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock
- **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.
- **If the supply cord of this power tool is damaged, it must be replaced by a specially prepared**

cord available through the service organization.

Personal safety

- **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long

hair can be caught in moving parts.

- **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

Power tool use and care

- **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

- **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- Carefully inspect the area to be cut and remove all wires or other foreign bodies.

Service

- **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Safety notices for milling cutters



Warning! Milling can result in the formation of dusts hazardous to health (e.g. arising from materials with paints containing lead, materials containing asbestos or some wood types), which can pose a risk to the operator or persons nearby. Make sure that the workplace is well ventilated. Always wear safety goggles, safety gloves and respiratory protection. Attach a dust extraction system.

- **Hold the power tool on the insulated handle surfaces, as the cutter might hit its own power cable.** Contact with a live wire can also cause a charge in metal parts of the appliance and result in an electric shock.
- **Fasten and secure the workpiece by means of clamps or with another method on a stable underground.** If you hold the workpiece only with your hand or against your own body, it will stay instable and this can lead to a loss of control.
- **The permissible rotation speed of the attachment tools must be at least as high as the highest rotation speed indicated on the power tool.** Accessories that run faster than the permissible speed can be destroyed.
- **Cutters and other accessories must be exactly matching the tool holder (collet chuck) of your power tool.** Attachment tools that are not exactly matching the tool holder of the power tool rotate unevenly, vibrate very strongly and can ultimately lead to a loss of control.
- **Ensure that the cutter is assembled correctly.** A cutter that is not assembled correctly can break during the milling or be ejected and present a risk of injury.
- **Move the power tool against the workpiece only when it is turned on.** Otherwise, there is a risk of kickback if the attachment tools jam in the workpiece.
- **Do not put your hands in the cutting area and neither on the cutter. Hold the additional handle or the motor housing with your other hand.** When holding the milling cutter with both hands, they cannot be injured by the cutter.
- **Never mill over metal objects,**

nails or screws. The milling cutter can be damaged and lead to increased vibrations.

- **Use suitable detectors in order to find hidden supply lines or ask the local utility company.** Contact with electrical cables can lead to electric shock and fire, contact with a gas pipe can result in an explosion. Damage to a water pipe can lead to property damaged and electric shock.
- **Do not use any blunt or damaged tools.** Blunt or damaged tools can cause uncontrollable situations.
- **Hold the power tool tightly with both hands while working and ensure a secure footing.** The power tool is guided more securely with both hands.
- **Wait until the power tool has stopped before placing it down.** The attachment tools can jam and lead to a loss of control over the power tool.
- **Avoid contact with the tool or the workpiece immediately after processing.** The parts may be hot and cause burn injuries.

Residual risks

Even if properly operating and handling this electric tool, some residual risks will remain. Due to its construction and build, this electric tool may present the following hazards:

- a) Injuries caused by moving parts;
- b) Ear damage if working without ear protection;
- c) Lung damage, if suitable respiratory protection is not worn;
- d) Eye injuries if no suitable eye protection is worn.

- e) Damage to your health caused by swinging your hands and arms when operating the appliance for longer periods of time or if the unit is not held or maintained properly.



Warning! During operation, this electric tool generates an electromagnetic field which, under certain circumstances, may impair the functionality of active or passive medical implants. To reduce the risk of serious or lethal injuries, we recommend that persons with medical implants consult their doctor and the manufacturer of their medical implant before operating the machine.

Initial operation



Pull out the power plug before carrying out any work on the equipment. There is a risk of electrocution or of injury from moving parts.

Before you turn on the machine, you must

- insert the desired cutter,
- connect the dust suction,
- adjust the cutting depth,
- mount the parallel stop if necessary,
- clamp in the workpiece.

Inserting/changing cutters



To insert and replace cutters, wear protective gloves to prevent cuts and burns.



1. Press the spindle locking button (16) on the front side of the machine and keep it pressed down.
2. Use the combination wrench (27) to loosen the cap nut (8) as much

as needed, so that the cutter can be inserted.

3. Release the spindle locking button (16).
4. Insert the desired cutter into the already mounted collet chuck (13). The cutter shaft must be pushed in at least 20 mm.
5. Use the combination wrench (27) to tighten the cap nut (8) while keeping the spindle locking button (16) pressed.



Tighten the cap nut only when a cutter is inserted. The collet chuck might get damaged.

Change collet chuck

All cutters of the 6-part cutter set included in the delivery are provided with an 8-mm cutter shaft.

Change the collet chuck for cutters with a 6-mm cutter shaft.

- C** 1. Press the spindle locking button (16) on the front side of the machine and keep it pressed down.
2. Screw off the cap nut (8) using the combination wrench (**B** 27).
3. Release the spindle locking button (16).
4. Take out the 8-mm collet chuck (13) and insert the 6-mm collet chuck (22) that is included in the delivery.
5. Screw the cap nut (8) loosely back on.
6. Insert a cutter as described above **B**.



Tighten the cap nut only when a cutter is inserted. The collet chuck might get damaged.

Connecting the suction adapter

You can reduce dust formation while you work by connecting a dust suction system.

- D** 1. Fit the suction adapter (20) on the provided drill holes (**A** 12) in the baseplate (10).
2. Screw on the 2 recessed head screws (21) from the bottom side of the baseplate (10).
3. Fit the reducer part (30) on the suction adapter if needed.
4. Connect the suction hose of a vacuum cleaner to the suction adaptor (20).



The vacuum cleaner must be suitable for the workpiece to be processed.

Use a special vacuum cleaner if dusts with hazard for health are created.

Mounting the parallel stop

- E** 1. Screw both screws out of the guide bars (29).
2. Screw the guide bars (29) onto the parallel stop (24).

Adjust cutting depth

- F** 1. Place the machine with inserted cutter on the workpiece to be processed.
2. Turn the step limit (14) until it engages in the lowest step below the depth stop (17).
3. Release the locking screw (18) on the depth limit (17).
4. Loosen the clamping lever (19) by pushing it upward.

5. Slowly press down the machine until the cutter contacts the work-piece.
6. Fasten the clamping lever (19) by pushing it to the left.

Rough adjustment:

7. Slide the depth stop (17) downward until it rests on the step limit (14).
8. Adjust the depth stop (17) to the desired cutting depth and tighten the locking screw (18).

Fine adjustment:

9. For the fine adjustment, turn the rotary knob (2) to the desired measure, wherein one complete rotation equals 1 mm:
counter-clockwise rotation: greater cutting depth
clockwise rotation: lesser cutting depth
10. After the fine adjustment, you can set the scale below the rotary knob (2) to the "0" position. For this purpose, press the ring (2a) below the rotary knob downward and turn it into the desired position.

i We recommend testing the cutting depth adjustment by means of a test cut on a reject piece.

Gradual milling

To mill in multiple steps with greater cutting depth, the cutting depth can be adjusted with the step limit (A 14).

1. Turn the step limit (A 14) so that it engages in the highest step below the depth stop (A 17).

2. Set the further cutting depth with the lower steps of the step limit (A 14).

Operation



Wear breathing protection (fine dust mask of protection class PPP2).

Switching on and off



1. Connect the machine to the power supply.
Make sure that the net voltage matches the voltage rating indicated on the device's type plate.
2. **Switching on:** Keep the safety lock (5) pressed and press the on/off switch (6). Then release the safety lock.
3. **Switching off:** Release the on/off switch (6).

Pre-selecting the rotation speed

You can pre-select the maximum rotation speed on the handwheel for the rotation speed pre-selection (A 3). The on/off switch (A 6) can only be pressed up to the specified speed.

- Adjust the desired rotation speed on the handwheel for the rotation speed preselection (A 3).
1-2 = low rotation speed
3-4 = medium rotation speed
5-7 = high rotation speed

The suitable rotation speed is pre-selected depending on the work material, the cutter type and the work conditions. With large cutter diameters and hard workpieces, choose lower rotation speeds and with

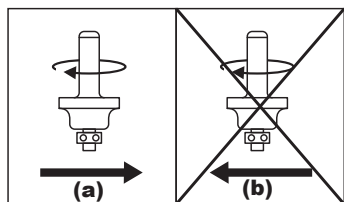
small cutter dimensions and soft workpieces choose higher rotation speeds. The best way to find the suitable rotation speed is a test milling.


 **Never adjust the rotation speed during milling. Risk of injury!**

Practical tips

Milling

Always mill in counter direction: in the process, the machine is moved counter to the rotation direction of the cutter.

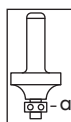


 **Never mill in the rotation direction (synchronous operation). There is the risk of accidents, as the machine might be torn out of your hands.**

- Use only the cutter that has a specified permissible rotation speed, which is at least as high as the maximum rotation speed of the machine that is specified on the machine.
- Always use the proper tools.
- Do not use any blunt or damaged tools or accessories.
- Lead the power cable always towards the back and away from the machine during the milling.

1. Fasten the workpiece securely on the work surface.
2. Insert the cutter.
3. Set the desired cutting depth and rotation speed.
4. Turn the machine on.
5. Loosen the clamping lever (A 19) and slowly press the machine downwards until it sits on the depth stop (A 17). Fasten the machine again using the clamping lever.
6. Hold the machine tightly with both hands while working and mill with an even feed.
7. After work, loosen the clamping lever (A 19) and move the machine upward.
8. Turn off the device.

Edge and profile cutting



When edge or profile cutting without parallel stop, the cutter must be equipped with a stop ring (a) as guide.

1. Move the turned on machine to the workpiece until it sits on the stop ring on the workpiece edge to be processed.
2. Move the machine with both hands along the workpiece edge. Avoid excessive pressure.

Milling with parallel stop

You can mill notches and profiles with the parallel stop by moving the parallel stop along the workpiece edge at a pre-set distance.

- G** 1. Insert the parallel stop (24) with the guide bars (29) into the guide rails (15) of the baseplate (10).

- Tighten the retaining screws (9).
2. Move the turned on machine along the workpiece edge with lateral pressure on the parallel stop (24).

Milling with template guide

By means of the template guide (25), you can transfer contours from templates to workpieces.

H Inserting the template guide:

1. Screw off the suction adapter as applies.
2. Insert the template guide (25) into the sliding plate (11). The ball race (26) must point down.
3. Fasten the template guide (25) to the recessed head screws (21) that are included in the delivery.

Inserting the cutter:

4. Insert a cutter that has a diameter smaller than the inner diameter of the template guide (25).
5. Set the desired cutting depth (see "Initial operation").

Milling with template guide

6. Loosen the clamping lever (A 19) and lower the machine downward until the previously set cutting depth is reached.
7. Move the machine with protruding template guide (25) along the template. Apply slight pressure during this work.

i The template must be at least as high as the ball race (26) of the template guide (25).

Milling with centring tip

By means of the centring tip, you can do circular milling work.

1. Turn the parallel stop (24) around so that the stop edge points up.
2. Screw on the centring tip (23) on the parallel stop by means of the butterfly nut. In the process, counter lock the centring tip in the long hole of the combination wrench (A 27).
3. Screw the guide bars (29) of the parallel stop (24) on the base-plate (10) and tighten the retaining screws (9).
4. Push the centring tip (23) in the marked centre of the circle to be cut.
5. Move the machine circularly once in the circle around the centring tip (23).

Cleaning/maintenance



Ask our service centre to carry out any work that is not described in these instructions. Use only original parts. In this way you avoid damage to the appliance and possible injury to people.



Pull out the power plug before carrying out any work on the equipment. There is a risk of electrocution or of injury from moving parts.



Always wear protective gloves when handling cutters to avoid cutting yourself.

The following cleaning and servicing should be done regularly. This will ensure a long and reliable service life.

Cleaning



Do not spray the appliance with water and do not immerse it in water. Electric shock hazard!

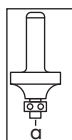


Do not use cleaning agents or solvents. You may otherwise irreparably damage the appliance.

- Keep clean the ventilation slots, motor housing and handles of the appliance. Use a damp cloth or a brush.

General maintenance

- Prior to every use, check the appliance for obvious defects such as loose, worn or damaged parts.
- If the ball bearing (a) of a cutter has come loose, tighten it again using the Allen key (28) that is included in the delivery.



Storage

- Clean the device prior to storage.
- Store the appliance in a dry place well out of reach of children.
- Store the cutter in the packaging included in the delivery. Avoid contact with other metal parts or cutter blades.

Waste Disposal/environmental protection

Be environmentally friendly. Return the tool, accessories and packaging to a recycling centre when you have finished with them.



Electrical machines do not belong in domestic waste.

Take the equipment to a waste disposal site. The plastic and metal parts that are used can be separated out into pure grade, which allows recycling. Ask our Service Centre for details. Defective units returned to us will be disposed of for free.

Spare parts/accessories

Spare parts and accessories can be obtained at
www.grizzly-service.eu

If you do not have internet access, please contact the Service Centre via telephone (see "Service-Center" Page 37). Please have the order number mentioned below ready.

Position instruction manual	Position exploded drawing	Description	Order No.
A 13/22	45/47/73	Set 1: Collet chuck set (6mm / 8mm)	91104251
A 17	22	Depth stop	91104250
A 20/30	49/51	Set 3: Suction adapter + Reducer piece	91104252
A 24/29	65-70	Set 2: Parallel stop + guide bars	91104254
A 25	63	Template guide	91104253
A 27	71	Combination wrench	91104256
A 31-36		Set 4: 6-part cutter set (MAN / n=max. 35000 / HW)*	91104255
	31	Profil cutter (25.0x12.0x8 / R 4 mm)**	
	32	Rounding cutter (22.0x11x8 / R 6.3 mm)**	
	33	V-notch cutter (12.7x9.0x8 / \sphericalangle 90°)**	
	34	Notch cutter (12.0x20.0x8)**	
	35	Notch cutter (6.0x20.0x8)**	
	36	Fillet cutter (22.0x13.x8 / R 6.3 mm)**	

* MAN = approved for manual feeds.

n = max. rotation speed (min^{-1}) for which the cutter is approved.

HW = cutting blades are made of hard metal.

** Dimensions of the cutter (mm): Cutter diameter \varnothing x length of the cutter head x shaft diameter

R = radius of the profile (mm)

\sphericalangle = angle of the V-notch

Troubleshooting

Problem	Possible cause	Error correction
Appliance does not start	No mains voltage Main circuit breaker is tripped	Check the socket, power cable, line, power plug, repairs to be carried out by qualified electrician if necessary, check main circuit breaker.
	On/off switch (A 6) is broken	Repair by Customer Care
	Motor faulty	
Engine is slower and stops	Device is overloaded through workpiece	Reduce the pressure
		Increase rotation speed
		Workpiece unsuitable
The milling is not straight	The guide bars (A 29) of the parallel stop (A 24) are not mounted firmly.	If necessary, retighten the screws of the guide bars.
The milled workpiece has burn marks	Rotation speed too low	Increase rotation speed
	Unsuitable or blunt cutter	Change the cutter
	Cutting depth is set too large	Use the step stop to mill in multiple steps
The fringes of the milled part tear off, there are grooves and uneven parts in the milling	Cutter is worn out and dull	Change the cutter
	Cutter blades are damaged	Change the cutter
Dust is not being sucked off	Vacuum is not switched on	Turn on vacuum before milling
	Suction hose or suction adapter (A 20) is clogged	Remove clogging

Guarantee

Dear Customer,

This equipment is provided with a 3-year guarantee from the date of purchase. In case of defects, you have statutory rights against the seller of the product. These statutory rights are not restricted by our guarantee presented below.

Terms of Guarantee

The term of the guarantee begins on the date of purchase. Please retain the original receipt. This document is required as proof of purchase.

If a material or manufacturing defect occurs within three years of the date of purchase of this product, we will repair or replace – at our choice – the product for you free of charge. This guarantee requires the defective equipment and proof of purchase to be presented within the three-year period with a brief written description of what constitutes the defect and when it occurred.

If the defect is covered by our guarantee, you will receive either the repaired product or a new product. No new guarantee period begins on repair or replacement of the product.

Guarantee Period and Statutory Claims for Defects

The guarantee period is not extended by the guarantee service. This also applies for replaced or repaired parts. Any damages and defects already present at the time of purchase must be reported immediately after unpacking. Repairs arising after expiry of the guarantee period are chargeable.

Guarantee Cover

The equipment has been carefully pro-

duced in accordance with strict quality guidelines and conscientiously checked prior to delivery.

The guarantee applies for all material and manufacturing defects. This guarantee does not extend to cover product parts that are subject to normal wear and may therefore be considered as wearing parts (e.g. cutter, accessories and carbon brushes) or to cover damage to breakable parts (e.g. switches, or parts made of glass).

This guarantee shall be invalid if the product has been damaged, used incorrectly or not maintained. Precise adherence to all of the instructions specified in the operating manual is required for proper use of the product. Intended uses and actions against which the operating manual advises or warns must be categorically avoided. The product is designed only for private and not commercial use. The guarantee will be invalidated in case of misuse or improper handling, use of force, or interventions not undertaken by our authorised service branch.

Processing in Case of Guarantee

To ensure efficient handling of your query, please follow the directions below:

- Please have the receipt and identification number (IAN 114253) ready as proof of purchase for all enquiries.
- Please find the item number on the rating plate.
- Should functional errors or other defects occur, please initially contact the service department specified below by **telephone** or by **e-mail**. You will then receive further information on the processing of your complaint.
- After consultation with our customer service, a product recorded as defec-

tive can be sent postage paid to the service address communicated to you, with the proof of purchase (receipt) and specification of what constitutes the defect and when it occurred. In order to avoid acceptance problems and additional costs, please be sure to use only the address communicated to you. Ensure that the consignment is not sent carriage forward or by bulky goods, express or other special freight. Please send the equipment inc. all accessories supplied at the time of purchase and ensure adequate, safe transport packaging.

Repair service

For a charge, **repairs not covered by the guarantee** can be carried out by our service branch, which will be happy to issue a cost estimate for you.

We can handle only equipment that has been sent with adequate packaging and postage.

Attention: Please send your equipment to our service branch in clean condition and with an indication of the defect.

Equipment sent carriage forward or by bulky goods, express or other special freight will not be accepted.

We will dispose of your defective devices free of charge when you send them to us.

Service-Center

Service Great Britain

Tel.: 0871 5000 720

(£ 0.10/Min.)

E-Mail: grizzly@lidl.co.uk

IAN 114253

Importer

Please note that the following address is not a service address. Please initially contact the service centre specified above.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20

63762 Großostheim,

Germany

www.grizzly-service.eu

DE

AT

CH

Original EG-Konformitätserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass die

Oberfräse

Baureihe POF 1200 B2

Seriennummer

201508000001 - 201508071422

folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:

2006/42/EG • 2004/108/EG • 2011/65/EU*

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

**EN 60745-1:2009/A11:2010 • EN 60745-2-17:2010
EN 55014-1:2006/A2:2011 • EN 55014-2:1997/A2:2008
EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
D-63762 Großostheim,
Germany
24.08.2015

Volker Lappas
(Dokumentationsbevollmächtigter)

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.



Translation of the original EC declaration of conformity

We hereby confirm that the
POF 1200 B2 series
router cutter

Serial no.
201508000001 - 201508071422

conforms with the following applicable relevant version of the EU guidelines:

2006/42/EC • 2004/108/EC • 2011/65/EU*


In order to guarantee consistency, the following harmonised standards as well as national standards and stipulations have been applied:

EN 60745-1:2009/A11:2010 • EN 60745-2-17:2010
EN 55014-1:2006/A2:2011 • EN 55014-2:1997/A2:2008
EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
D-63762 Großostheim,
Germany
24.08.2015

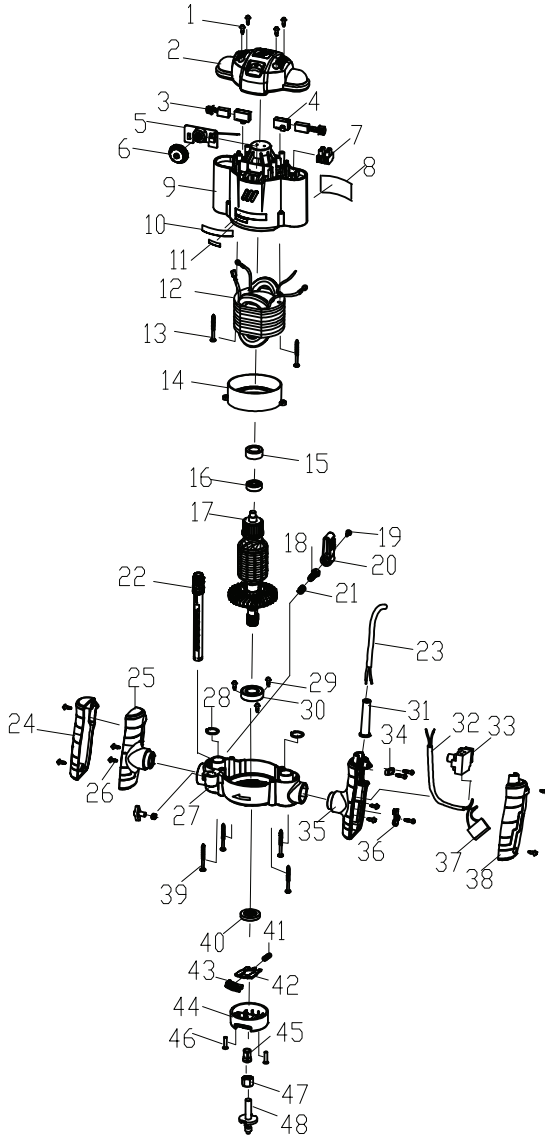


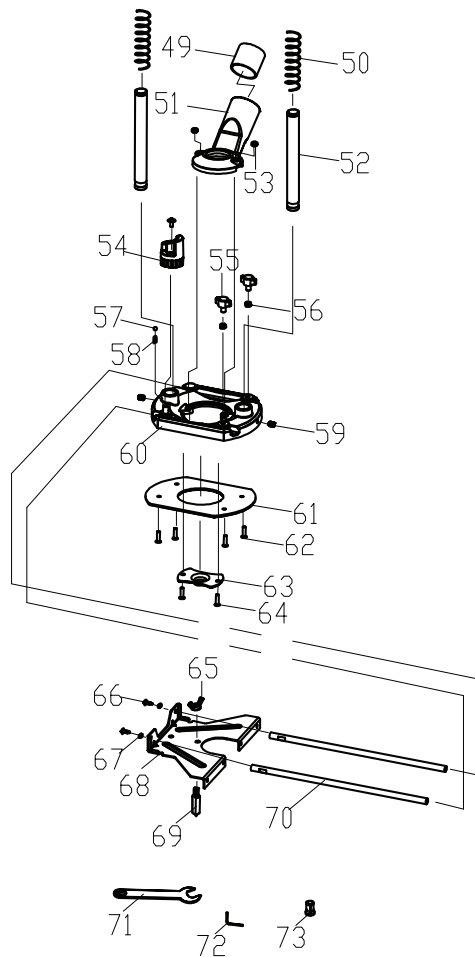
Volker Lappas
(Documentation Representative)

* The object of the declaration described above satisfies the provisions of Directive 2011/65/EU of the European Parliament and the Council of 8 June 2011 on limiting the use of certain harmful substances in electrical and electronic appliances.

Explosionszeichnungen • Exploded Drawings

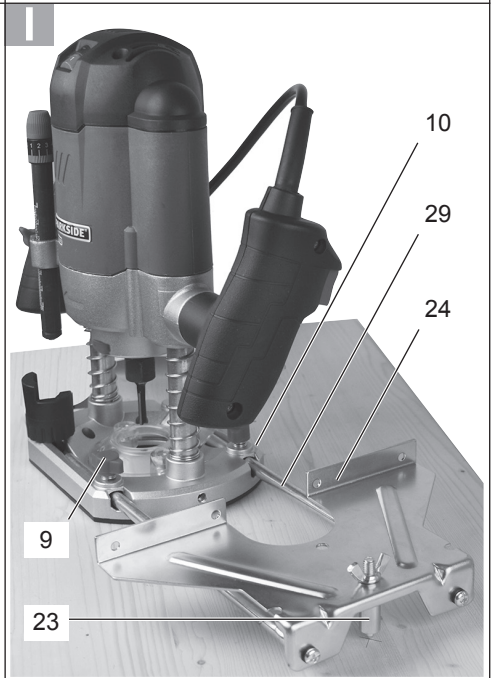
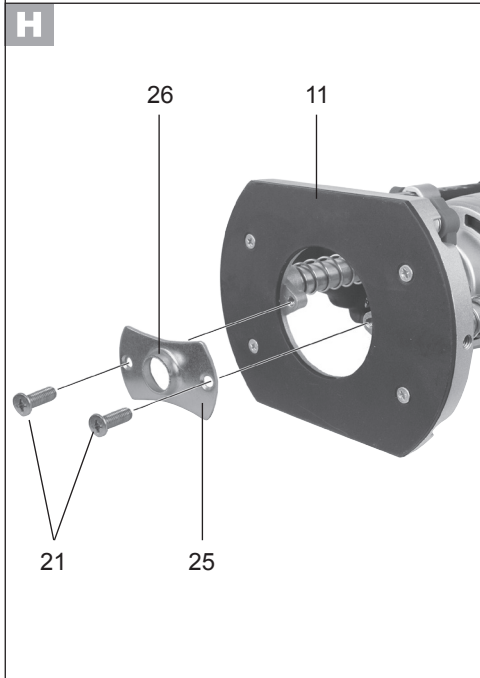
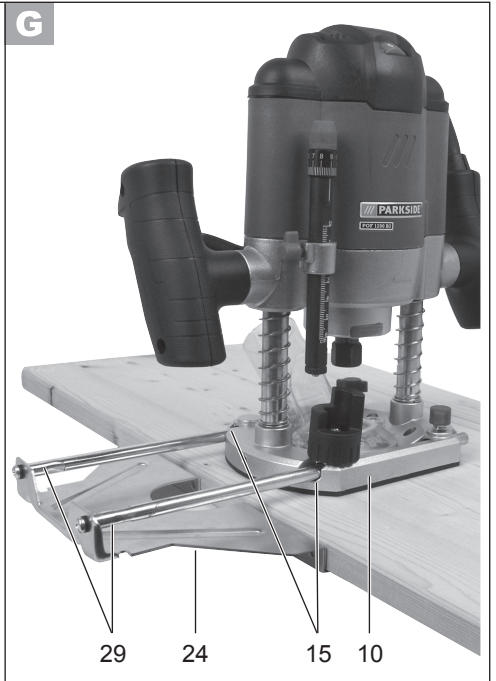
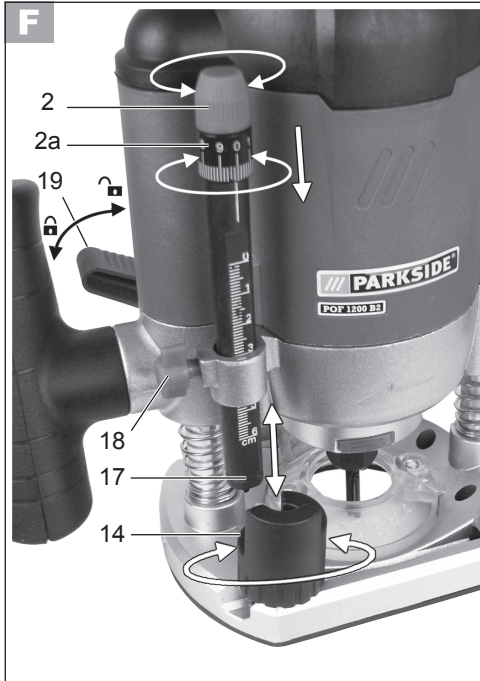
POF 1200 B2





informativ, informative

20150818-rev02-gs



GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG

Stockstädter Straße 20

D-63762 Großostheim

Stand der Informationen · Last Information Update:

08/2015 · Ident.-No.: 89030000082015-AT

IAN 114253

